



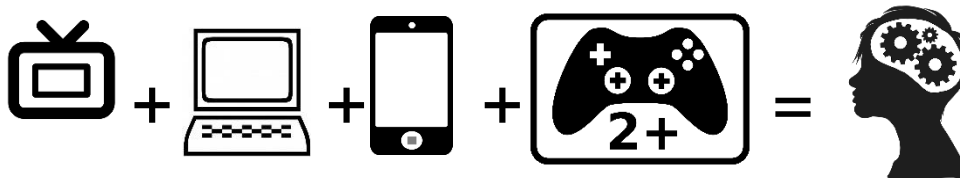
Kindereinrichtungen
Stadt Zehdenick

Impulse für Eltern zur Mediennutzung für Kinder über 6 Jahre.



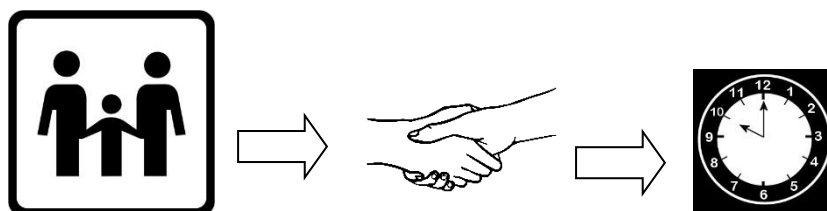
- Kinder ab dem Alter von 6 Jahren nutzen häufig eine Vielzahl von Medien.
 - Sie schauen Fernseher nutzen Streaming - Dienste, sitzen am PC, nutzen das Smartphone, die Spielekonsole oder auch das Tablett.

Hier gilt es, die **Gesamtnutzungsdauer** in den Blick zu nehmen.



- „Eine Vereinbarung von Zeitkontingenten ist in jedem Fall sinnvoll und verringert wiederkehrende Diskussionen und Streit. Vorteile bringt ein Wochenbudget mit sich, also eine festgelegte Anzahl an Stunden, die Ihr Kind innerhalb einer Woche vor dem Bildschirm verbringen darf. Zum einen ist es nicht zielführend, wenn das Kind z.B. bei einer Informationssuche im Internet mittendrin den Computer ausschalten soll und zum anderen hat es so die Möglichkeit, die Zeiten flexibel einzuplanen und auch einmal Stunden aufzusparen, z.B. für einen längeren Film oder ein Computerspiel mit Freunden. Auf diese Weise fördern und fordern Sie gleichzeitig die Eigenverantwortung des Kindes bei der Einteilung seiner Medienzeiten.“

Quelle: <https://salfeld.de/ratgeber/mediennutzung/>



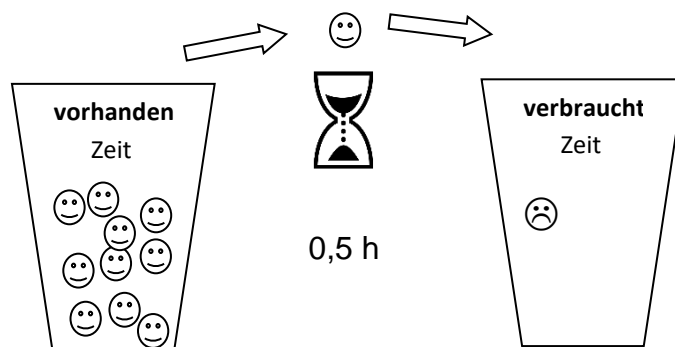


Kindereinrichtungen
Stadt Zehdenick

Impulse für Eltern zur Mediennutzung für Kinder über 6 Jahre.



- Benutzen Sie Hilfsmittel zur Verdeutlichung des Zeitkontingents. Stellen sie z.B. zwei Gläser auf. Auf dem einen steht „**vorhandene Medienzeit**“ und auf dem anderen „**verbrauchte Medienzeit**“. Füllen sie in das Glas „vorhandene Medienzeit“ am Anfang der Woche z.B. 28 Erbsen/Reiskörnern/Nudeln etc. (diese reichen für 2 h Medienzeit pro Tag) Mit jeder halben Stunde Mediennutzung, kommt ein/e Erbse/Reiskorn/Nudel in das Glas „verbrauchte Medienzeit“. So haben die Kinder und Eltern es selbst im Blick, wieviel Zeit sie mit ihrem Medienkonsum schon verbraucht haben und wieviel noch übrig ist.



☺ = z.B. 28 Stück = 14 h in der Woche = 2 h am Tag

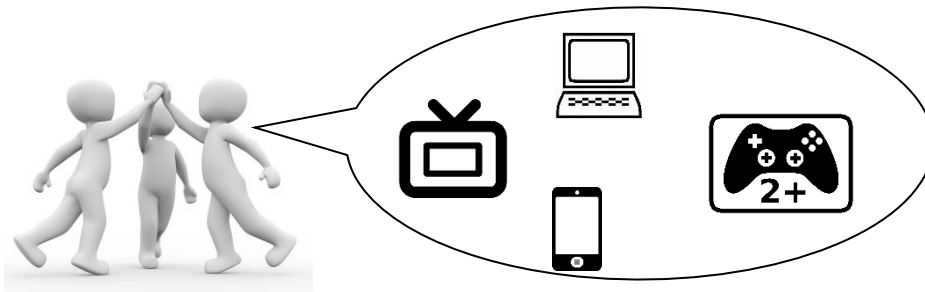


Kindereinrichtungen
Stadt Zehdenick

Impulse für Eltern zur Mediennutzung für Kinder über 6 Jahre.



- Am Ende ist es wichtig, die Kinder so viel als möglich bei der Mediennutzung zu begleiten. Schauen Sie gemeinsam Videos an, erkunden Sie neue Apps und Spiele gemeinsam, besprechen Sie die Vor- und Nachteile, das Risiko und den Nutzen mit den Kindern.



- Bei aller Mediennutzung ist es wichtig, einen Ausgleich zu schaffen. Das **aktive Erleben von Familienzeit** mit dem guten alten Brettspiel, dem gemeinsamen Spaziergang im Freien, dem Vorlesen von Märchen und Geschichten, dem gemeinsamen Kochen ist **durch Medien nicht ersetzbar**.



- Grundsätzlich gilt:
Seien Sie, als Erwachsene, Ihrem Kind Vorbild bei der Nutzung von Medien.